



Pferdemarkt, 60er Jahre

Das Oldenburger Medienarchiv steht vor dem Aus

Die Arbeit des Vereins Werkstattfilm ruht auf zwei zentralen Säulen: dem **Ki-noladen** (Kino, Veranstaltungen, Filmproduktion, Ausstellungen, Projektarbeit, Bildbände, Bücher, Kalender) und dem **Oldenburger Medienarchiv**. Darüber hinaus kooperieren wir mit Schulen, Universitäten und vielen zivilgesellschaftlichen Gruppierungen und Einrichtungen. Während Werkstattfilm weiterhin gefördert wird, hat die Stadt

Oldenburg im Haushalt 2026 die jährliche Förderung von 50.000 Euro für das **Oldenburger Medienarchiv** vollständig gestrichen. **Die Konsequenz ist dramatisch:** Die Arbeit des Medienarchivs kann in der bisherigen Form nicht mehr weitergeführt werden. Damit droht Oldenburg der Verlust eines wichtigen Teils seines kulturellen und historischen Gedächtnisses. Das **Oldenburger Medienarchiv** bewahrt Filme, Fotografien und audiovisuelle Dokumente zur Ge-

schichte der Stadt und ihrer Menschen – einzigartige Zeugnisse aus Jahrzehnten Oldenburger Alltags-, Kultur-, Kino- und Stadtgeschichte. Die Bewahrung von Film und Fotografie ist eine sehr aufwendige und arbeitsintensive Aufgabe. Sie erfordert qualifiziertes Personal, fachliche Betreuung sowie technische Ressourcen für Archivierung, Digitalisierung und langfristige Sicherung der Materialien. Die Entscheidung des Oberbürgermeisters und der Kulturverwaltung

ist daher kulturpolitisch kurzsichtig und verantwortungslos. Sie zeigt eine erschreckende Geringschätzung gegenüber dem Wert von historischem Film- und Bildmaterial für das Heute und Morgen einer Stadt. Der Rat verabschiedet einen städtischen Haushalt von rund 855 Millionen Euro. Doch für die Sicherung und Pflege des audiovisuellen Gedächtnisses der Stadt und Region – für das **Oldenburger Medienarchiv** – sind darin 0 Euro vorgesehen. ■

Eine Stadt, die ihre Bilder und Filme verliert, verliert einen Teil ihrer Zukunft.

SOS

Oldenburger Medienarchiv



Lange Straße, 1910er Jahre

EXTRA 2026

Oldenburger Medienarchiv

Das visuelle Gedächtnis der Stadt und Region



Werkstattfilm Spendenkonto

Werkstattfilm e.V.

BIC: SLZODE22
IBAN: DE27 2805 0100 0090 4374 19
Landessparkasse zu Oldenburg

oder auf das **Paypal-Konto**
info@werkstattfilm.de spenden.

Bitte teilen Sie dies mit Ihren Angehörigen, Familien, Freund*innen und Nachbarn!

Werkstattfilm

Wallstraße 24 –
26122 Oldenburg
Tel. 0441 – 12180
info@werkstattfilm.de
www.werkstattfilm.de



ÖFFNUNGSZEIT UNSERER AUSSTELLUNGEN: SONNTAG, 14 - 18 UHR

Was ist das Oldenburger Medienarchiv?

Seit 1992 arbeitet das **Oldenburger Medienarchiv** (OLMA) daran, analoge Film- und Bilddokumente zu sichern, zu restaurieren und historisch einzuordnen und zu veröffentlichen. Das **Oldenburger Medienarchiv** ist eine in Nord-West-Deutschland in dieser Art einmalige Einrichtung. Hier finden sich viele Nachlässe, u. a. von Oldenburger Fotograf*innen und Fotojournalist*innen wie Gustav Tahl, Ludwig Schmidt, Artur Kast oder Ilse Rosemeyer.

Neu entdeckte Filme und Fotografien sind ein Fenster zur Zukunft. Das **Oldenburger Medienarchiv** bewahrt Objekte und Dokumente zur städtischen und regionalen Kinogeschichte. Wir möchten frei von bürokratischen Apparaten und staatlichen Institutionen eine unabhängige Einrichtung aus zivilem Engagement bleiben. Dafür ist das **Oldenburger Medienarchiv** auf die Unterstützung der Gemeinschaft angewiesen. ■

Oldenburger Medienarchiv

Einblick ins Web-Archiv

Nur gemeinsam können wir das filmische und fotografische Gedächtnis der Stadt und Region bewahren

Wie können Sie helfen?
Unterstützen Sie Werkstattfilm und das Oldenburger Medienarchiv:

■ Kaufen Sie unsere Produkte

■ Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und unser Kino

■ Erzählen Sie anderen von unserer Arbeit

■ Mieten Sie unsere Räumlichkeiten für Ihre Veranstaltungen oder einen besonderen Kinoabend

■ Werden Sie Mitglied im Förderverein für Werkstattfilm e. V.: Schreiben Sie eine Mail an: foerderverein@werkstattfilm.de



Instagram



Website

Teilen heißt sichtbar machen! Bitte helfen Sie mit.
Teilen Sie diesen Aufruf und unterstützen Sie das Oldenburger Medienarchiv!
Damit unsere Bilder, Filme und Erinnerungen nicht verloren gehen.

Oder spenden Sie: Ich spende: ☐ einmalig ☐ monatlich

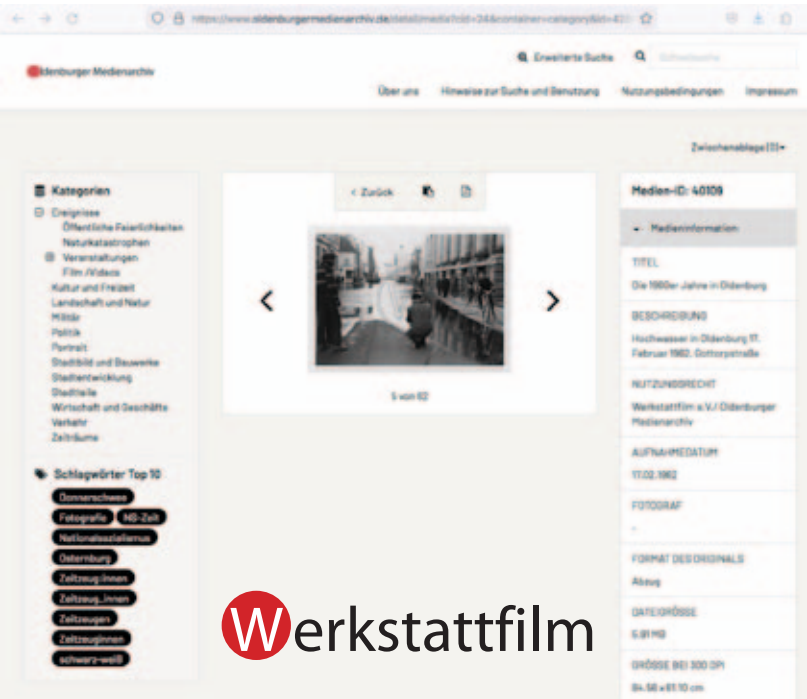
Die Summe von Euro zum Erhalt des **Oldenburger Medienarchivs** an:
Werkstattfilm e.V. - IBAN: DE27 2805 0100 0090 4374 19 BIC: SLZODE22
PayPal: info@werkstattfilm.de

Name:

Adresse:

Email/Telefonnummer:

☐ Ich interessiere mich mehr über das Oldenburger Medienarchiv zu erfahren, bitte kontaktieren Sie mich.





ID: 40109 | Typ: Bild | 5,91 MB

Dateiname:
Fotoalbum_Oldenburg_50er20230811_1220123
3.jpg

9987 x 7216 px
2400 dpi, srgb

Hochgeladen: 11.08.2023 12:28
Aktualisiert: 23.09.2023 16:57

Titel:
Die 1960er Jahre in Oldenburg

Beschreibung:
Hochwasser in Oldenburg 17. Februar 1962, Gottorpstraße

Nutzungsrecht:
Werkstattfilm e.V./ Oldenburger Medienarchiv

Vielen Dank für Ihre Spenden – Sie ermöglichen unsere Arbeit heute und in Zukunft

Viele Menschen haben sich bereits engagiert und ein starkes Zeichen gesetzt. Dafür danken wir von Herzen. Doch auch weiterhin kommt es auf uns alle an. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass dieses wichtige Projekt erhalten bleibt. Jede Unterstützung zählt – heute und in Zukunft.